

Grußwort der Gremien zur Einführung von Pfarrer Brinker, 12.03.2023



C: So, Petra, nun stehen wir beide also hier und dürfen als Vertreterinnen der Kirchengemeinden eine Rede halten und Pfarrer Brinker ein Geschenk zu seiner Einführung überreichen.

P: Ja, Christine, und da stellt sich wieder die Frage: Was schenkt man einem Pfarrer? Dieses Mal zur Einführung?

C: Hm, also, denken wir mal an die Verabschiedung von Pfarrer Mühlhäuser: Pastor Mühlhäuser hat ja eine Lupe bekommen.

P: Du, aber die braucht Pfarrer Brinker bestimmt nicht. Er ist ja noch so jung und dynamisch, da hat er bestimmt auch noch gute Augen.

C: Pfarrer Mühlhäuser hat von uns auch Happy Socks bekommen. Wie wäre es denn mit sowas?

P: Keine Ahnung – wir kennen Pfarrer Brinker ja noch nicht. Also ich weiß nicht, welchen Kleidungsstil er bevorzugt. Das fände ich ziemlich gewagt. Vielleicht steht er ja auf Selbstgestrickte in dezentem Pastorengrau! (→ *Socken hochhalten*)

C: Oh, wunderbar! Aber das hatten wir ja auch schon: Nur Socken sind ein bisschen wenig. Deshalb gab es ja für Pastor Mühlhäuser das tolle Mosaikbild. Aber ein Bild von der Kirche braucht Pfarrer Brinker ja auch nicht, die hat er ja täglich live vor Augen.

P: Wir müssen also etwas anderes finden. Was schenkt man denn traditionell so zum Einzug?

C: Brot und Salz, soweit ich weiß. Das steht ja für Sesshaftigkeit und Gemeinschaft und würde somit ganz gut passen.
Wir wünschen uns ja schließlich, dass Pfarrer Brinker lange bei uns bleibt.

P: Auf jeden Fall! Aber mal ganz ehrlich – nur Brot und Salz? Ist das nicht 'n bisschen dröge?

C: Hm, ja, eigentlich finde ich das auch. Und dröge passt ja nun überhaupt nicht zu uns! Erstens wohnen wir hier im tiefsten Emsland und zweitens hat unsere Pfarreiengemeinschaft unheimlich viel zu bieten – da kann doch von dröge gar keine Rede sein.

P: Richtig! Und das wird bestimmt auch Pfarrer Brinker schnell merken!

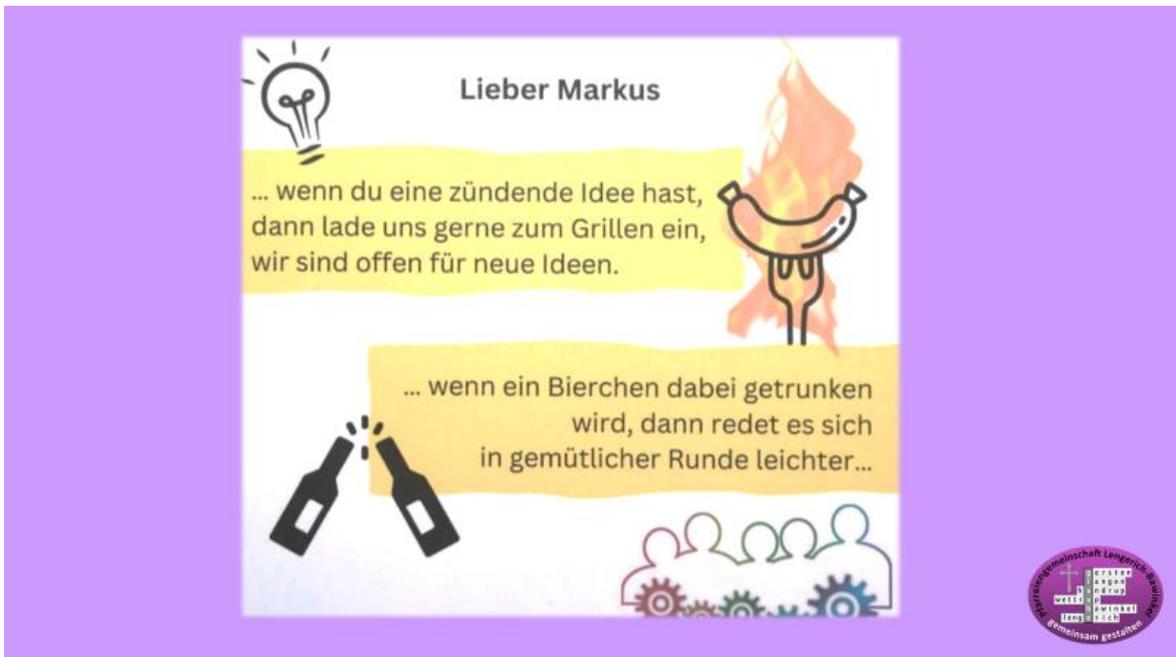
C: Okay, also nicht nur Brot und Salz. Aber apropos Salz, das kann er doch zum Kochen eigentlich ganz gut brauchen und er kocht ja ganz gerne, hat er erzählt. Vielleicht können wir ja in diese Richtung weiterdenken.

P: Also, wenn er sich kulinarisch verwöhnen möchte, dann wär ihm doch mit einem Wettruper Kochbuch gut geholfen.



C: Das stimmt. Und er grillt doch auch so gerne. Vielleicht können die Wettruper Frauen dann demnächst ein fünftes Kochbuch mit Grillrezepten von Pastor Brinker herausgeben - das wär doch mal was!

P: Ja! Wie ich gehört habe, freut sich das Pfarrteam auch schon auf einen Grillabend und ein kühles Bierchen in gemütlicher Runde.



C: Und auch die kfd Gersten lädt Pastor Brinker ein, seinen Senf dazugeben. Ein Mann, der gut und gerne kocht, ist doch immer gern gesehen!



P: Ja, den Eindruck hab ich auch. Das klingt ja alles ganz gut - aber wer hilft ihm denn bei der Vor- und Nachbereitung: Einkauf, Tisch decken, Spülen etc. Er hat doch gar keine Haushälterin, unser Pastor.

C: Nee, aber die braucht er auch nicht. Die Rendantinnen haben schon angeboten, ihm den Haushalt zu machen. Da kann er also ganz entspannt an die Sache herangehen.

Wenn Ihnen mal jemand den „Haushalt“ machen soll ...



... dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren 😊



P: Uuiuiui, und wenn dann nach so viel Essen mal ein paar Pfunde zu viel da sein sollten, sollte auch die Bewegung nicht zu kurz kommen: In diesem Fall könnte Pastor Brinker sich entweder bei den hiesigen Sportvereinen melden oder eine Radtour durch die Pfarreiengemeinschaft machen.

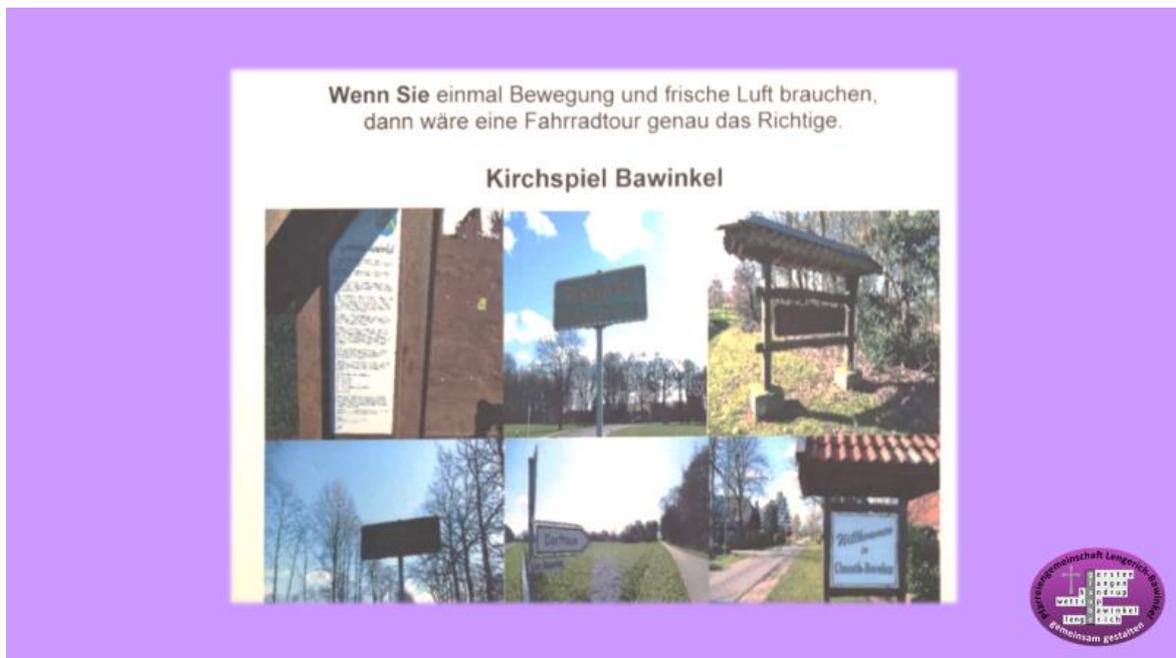
wenn nach den Feiertagen mal ein paar Pfunde zu viel da sein sollten...



dann kommen Sie gerne auf einen Besuch beim

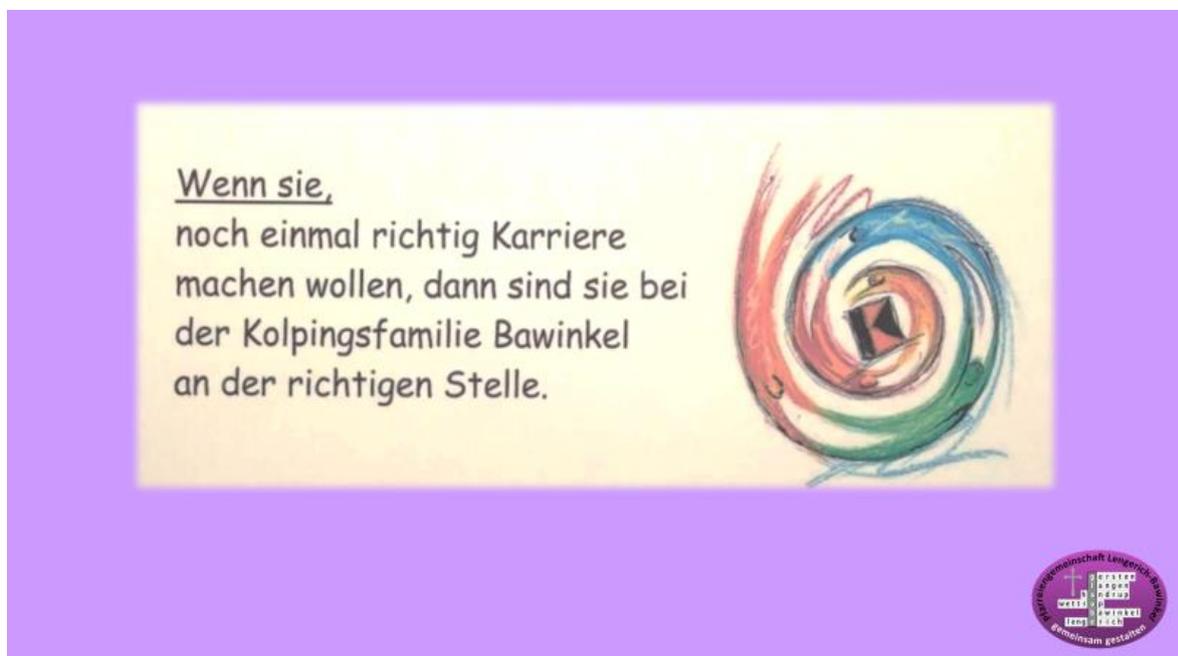
SV Concordia Langen
vorbei!!





C: Ja, aber, sag mal: Grillen, Bierchen, Fahrrad fahren - meinst du wirklich, dass das im Sinne von Bischof Bode ist? Ich dachte, Pastor Brinker ist zum Arbeiten hier in unsere Pfarreiengemeinschaft gekommen.

P: Ach so, ja, da war ja was. Also ich hab gehört, die Kolpingfamilie Bawinkel hat schon eine Stelle für ihn ausgeschrieben.



C: Ehrlich?! Und wenn das nicht klappt, kann er sich als Puppenspieler im Familiengottesdienstkreis Langen betätigen. JUPP freut sich bestimmt über männliche Verstärkung im Team.



P: Ja, und ich weiß, wer sich noch über männliche Verstärkung freuen würde: Die Erzieherinnen in den Kitas unserer Pfarreiengemeinschaft - Erzieher werden doch händeringend gesucht! Da könnte Pastor Brinker sich doch bestimmt gut einbringen.



C: Das ist eine sehr gute Idee! Da werden sich gewiss nicht nur die Erzieherinnen, sondern auch die Kinder freuen! Und Pastor hat uns doch erzählt, dass er mal Chorleiter war, da kann er doch bestimmt mit den Kindern auch Lieder einüben. Das wäre doch super!

P: Richtig, Christine. Und abends kann er dann mit Erwachsenen singen. Wenn er mal einen neuen Ohrwurm braucht, kann er sich in der Chorlandschaft der Pfarreiengemeinschaft austoben - egal ob gesanglich oder instrumental, da haben wir ja viel zu bieten.



C: Da hat er aber ganz schön viele Aufgaben, der neue Pfarrer. Vielleicht sollten wir für Pastor Brinker auch etwas zur Entspannung vorsehen.

P: Da hätte ich sogar schon eine Idee: Wenn er gerne meditiert, dann kann er das in der Grundschule Gersten mit vielen Kindern gemeinsam tun.



C: Oder, falls er gerne liest, könnte er sich in einer unserer Büchereien einen netten Schmöker ausleihen, wenn es mal nicht das Buch der Bücher sein soll.



Wenn es mal nicht das Buch der Bücher sein soll,
dann haben Sie bei uns die Auswahl unter ca. 4000 weiteren Medien.



P: Manchmal muss man aber nach getaner Arbeit auch mal so richtig die Sau rauslassen. Wenn er dazu Lust hätte, dann könnte Pastor Brinker sich an die KLJBs wenden, denen fällt bestimmt was ein.

Wenn Sie mal richtig die "Sau" rauslassen wollen,
dann kommen Sie doch gerne zu unserem Landjugendfest nach Wettrup! 🐷



C: Vielleicht ist Pastor Brinker ja auch eher ein kultureller Typ. In diesem Fall könnte er natürlich auch eine der Vorstellungen der verschiedenen Theatergruppen besuchen.



P: Na ja, eventuell möchte er ja auch einfach mal Urlaub machen und verreisen. Haben wir da auch etwas im Angebot?



C: Klar, aber es muss ja gar nicht immer in die Ferne gehen. Wenn er mal auf den Spuren der Heiligen drei Könige wandeln möchte, dann braucht er nicht ins Morgenland zu reisen, sondern könnte sich einfach den hiesigen Sternsängern anschließen. Sie kommen auch ganz schön weit rum, und brauchen noch nicht einmal Gold, Weihrauch oder Myrrhe, sondern lediglich ein Stück Kreide.

P: Das klingt schonmal gut. Wenn Pastor die See bevorzugt und auf die Schnelle mal etwas Erholung braucht, könnte er an die Ostsee fahren - ganz idyllisch gelegen, in der Nähe eines Klosters.

... wenn Sie auf die Schnelle etwas Erholung brauchen und der Weg nach Mecklenburg-Vorpommern zu weit ist, fahren Sie doch an die Handruper Ostsee - idyllisch gelegen in der Nähe des Klosters.



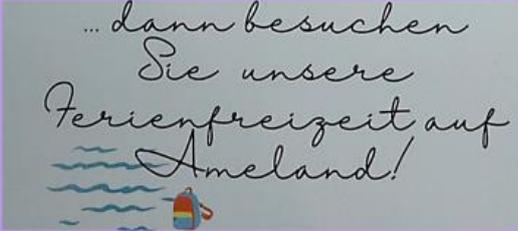
C: Und wenn ihm die Ostsee und das Kloster zu ruhig sind und er lieber eine Lagerolympiade an der Nordsee erleben möchte, dann kann er sich der Ferienfreizeit nach Ameland anschließen. Ich habe gehört, es sind noch Plätze frei.

Wenn Sie mal ...

... EINE SPANNENDE LAGEROLYMPIADE UND TOLLE SPIELE ERLEBEN MÖCHTEN

... KEIN PROBLEM DAMIT HABEN, WIE EIN PANIERTES SCHNITZEL AM STRAND ZU LIEGEN

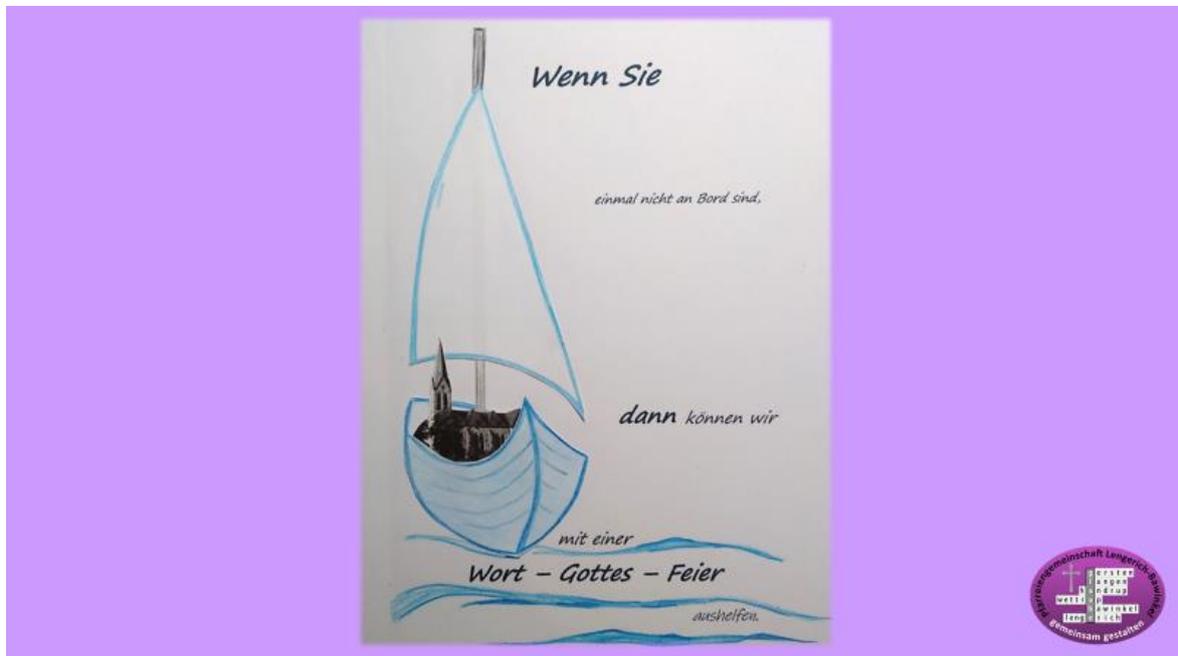
... dann besuchen Sie unsere Ferienfreizeit auf Ameland!



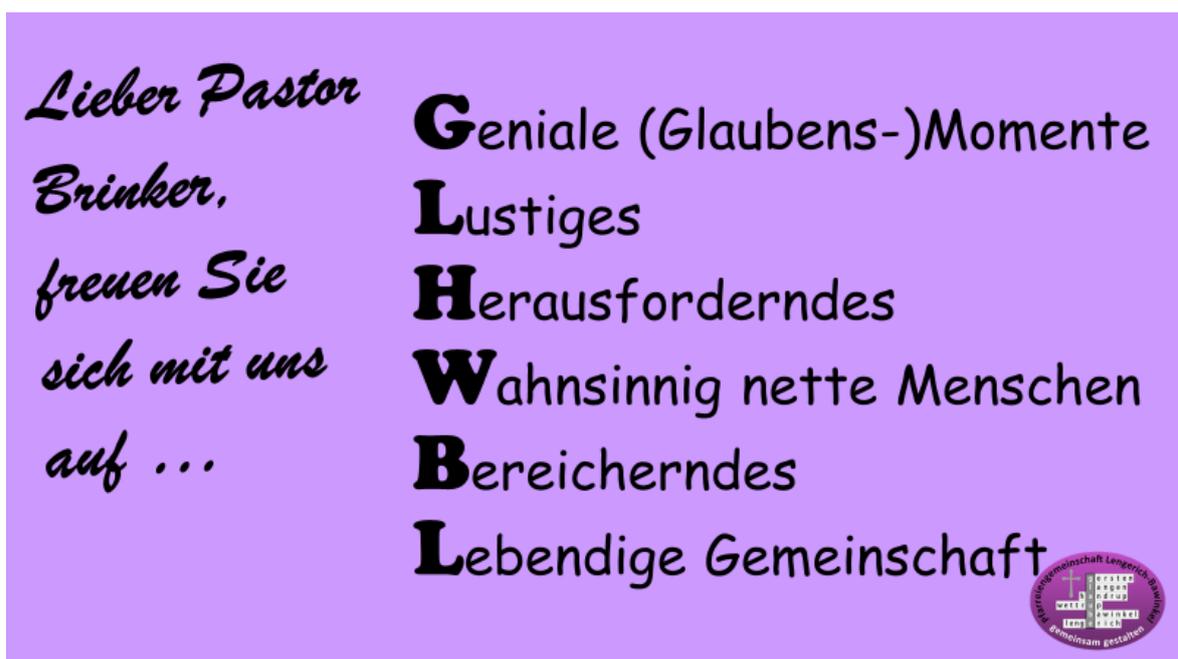
P: Allerdings sollte er dann kein Problem damit haben, wie ein paniertes Schnitzel am Strand zu liegen.

C: Ja, aber sag mal, was ist denn dann mit den Gottesdiensten hier bei uns, wenn Pastor unterwegs ist?

P: Na ja, wenn Pastor Brinker einmal nicht an Bord ist, helfen die Wort-GottesLeiterinnen bestimmt gerne aus.



C: Ja, wunderbar. Dann haben wir's doch! Wir sind eben eine Pfarreiengemeinschaft, die viel zu bieten hat, und auf die Verlass in jeder Lebenssituation ist. Schenken wir ihm also doch einfach ein Rundum-CarePaket!



P: Lieber Herr Pfarrer Brinker, hoffentlich haben Sie sich das jetzt alles gemerkt!?
Kommen Sie doch bitte mal zu uns auf die Bühne.

Pfarrer Brinker kommt nach oben auf die Bühne

C: Lieber Pfarrer Brinker, als Vertreterinnen der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände möchten wir Ihnen sagen, wie froh wir sind, dass unser Bischof Franz-Josef Bode Sie als Pfarrer für unsere Pfarreiengemeinschaft ernannt hat. Uns ist bewusst, dass es nicht mehr selbstverständlich ist, einen Pfarrer zugeteilt zu bekommen.

Im Namen der Kirchengemeinden Herz Jesu Gersten, Sankt Matthias Langen, Herz Jesu Handrup, Sankt Antonius und Sankt Gerhard Majella Wettrup, Sankt Alexander Bawinkel und Sankt Benedikt Lengerich begrüßen wir sie ganz herzlich in unserer Mitte und wünschen Ihnen für Ihr Tun und Ihr Wirken in unserer Pfarreiengemeinschaft alles Gute und Gottes Segen.

P: Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit Ihnen. Dass es nicht langweilig wird, das können wir Ihnen versichern! Versprechen können wir Ihnen aber auch, dass wir Sie unterstützen, wo wir können, und Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Gemeinsam werden wir die Aufgaben, die vor uns liegen, bestimmt bewältigen. Kurz gesagt: Wir werden das Kind schon schaukeln.

Herzlich willkommen,

Pastor Brinker!

*Schön,
dass Sie da sind!*



C: Wie Sie gerade gesehen haben, haben unsere Gruppen und Vereine weder Mühen noch Kosten gescheut und für Sie ein "schlaues Buch" unserer Pfarreiengemeinschaft erstellt. Dieses Unikat beinhaltet unzählige

Möglichkeiten und Anregungen, wie Sie Ihre Zeit hier bei uns mit ganz viel Leben und Gemeinschaft füllen können. Wir konnten hier jetzt nur eine kleine Auswahl an Aktivitäten präsentieren, alles andere hätte den Rahmen gesprengt. Wir waren selbst total beeindruckt, wie viele kreative Seiten zusammengekommen sind. Vielen Dank allen, die sich beteiligt haben.



P: Lieber Pfarrer Brinker, wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Schmökern in diesem Nachschlagewerk. Warten Sie aber nicht zu lange mit dem Lesen dieses kreativen Buches, denn es befinden sich auch einige Gutscheine darin, die Sie in der nächsten Zeit einlösen können.

Lernen Sie uns damit schon ein bisschen kennen und freuen Sie sich auf all die Menschen, die Ihnen begegnen, und die Vielfalt und Einzigartigkeit, die jede Kirchengemeinde zu bieten hat.

C: All unsere Wünsche für Sie fasst nun der Kinderchor Langen unter der Leitung von Jens Lindemann in einem Lied zusammen.

*Herzlich willkommen,
Pastor Brinker!*



Die Bilder sind nur einige Auszüge aus dem „Wenn-Dann-Buch“ das die Gruppen unserer Pfarreiengemeinschaft unserem neuen Pfarrer überreicht hat.